

Information zu Verordnungen in der GKV

Datum: Oktober 2015

Lieferengpässe bei Impfstoffen: Informationen beim PEI

Immer wieder kommt es zu Lieferengpässen bei Impfstoffen. Bisher fehlten hierzu gezielte Informationen, insbesondere über Dauer der Lieferengpässe und mögliche Alternativen bzw. Vorschläge zur Änderung der Impfstrategie.

Seit dem 9. Oktober 2015 gibt es eine Übersicht auf der Webseite des Paul-Ehrlich-Institutes (PEI). Basis dieser Übersicht sind Informationen der Zulassungsinhaber. Zulassungsinhaber, Verbände und Hersteller haben sich verpflichtet, entsprechende Lieferengpässe an das Paul-Ehrlich-Institut zu melden. Die Übersicht soll einen Überblick über Lieferengpässe für die Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten geben, die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen werden. Diese Impfungen sind nach Schutzimpfungs-Richtlinie in der Regel GKV-Leistung.

Die Übersicht gliedert sich in Übersichten von Impfstoffen, bei denen ein allgemeiner Lieferengpass vorliegt und eine Übersicht von Impfstoffen, bei denen nur einzelne Packungsgrößen von einem Engpass betroffen sind. Auch sind Informationen zum voraussichtlichen Ende des Lieferengpasses und zu alternativ anzuwendenden Impfoptionen gegeben. Zum Teil sind die Handlungsempfehlungen aber noch in Vorbereitung.

[Die Informationen des Paul-Ehrlich-Institutes zu Lieferengpässen bei Impfstoffen finden Sie hier.](#)